

453071-2026 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Medizinische Geräte – Beschaffung eines eines Angiosystems Artis zee MP eco
OJ S 125/2026 02/07/2026
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Bottrop GmbH

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines eines Angiosystems Artis zee MP eco

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Beschaffung eines Angiosystems Artis zee MP eco einschließlich Dienstleistung Artis zee multipurpose AT Performance TOP für den Standort Knappschaft Kliniken Marienhospital Bottrop, Josef-Albers-Straße 70, 46236 Bottrop.

Kennung des Verfahrens: 127d1dc5-bef1-4dd5-89ea-ed4750f1d742

Interne Kennung: 2026-KK MHB Bottrop-Angiosystem

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33110000 Bildgebungs-ausrüstung für medizinische, zahnärztliche und tiermedizinische Anwendungen, 33111710 Angiografie-Ausstattung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Osterfelder Str. 157

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46242

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YCMMXUZ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung eines eines Angiosystems Artis zee MP eco

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe durch die Auftraggeberin, die Knappschaft Kliniken Bottrop GmbH, Osterfelder Straße 157, 46242 Bottrop, ist die Beschaffung eines

Angiosystems Artis zee MP eco einschließlich Dienstleistung Artis zee multipurpose AT Performance TOP für den Standort Knappschaft Kliniken Marienhospital Bottrop, Josef-Albers-Straße 70, 46236 Bottrop. Die Knappschaft Kliniken Bottrop mit den Standorten Knappschafts Krankenhaus und Marienhospital sind seit November 2025 fusioniert. In diesem Zusammenhang ist seit dem 01.01.2026 eine zentrale Abteilung für Radiologie /Neuroradiologie und Nuklearmedizin standortübergreifend etabliert. Entsprechend finden Mitarbeiterrotationen und gemeinsame Dienste statt. Ziel ist, eine homogene infrastrukturelle Situation im Geräte- und IT Bereich zu schaffen. Die Auftraggeberin verfügt derzeit am Standort Knappschafts Krankenhaus. über ein Angiosystem der Firma Siemens. Am Standort Marienhospital gibt es derzeit eine sogenannte Übertisch Durchleuchtungsanlage ohne Angiographiefähigkeit und ohne Tischkippmöglichkeit. Die sogenannten Übertischanlagen haben die Röntgenröhren Übertisch angeordnet und führen zu einer erheblichen Strahlenmehrbelastung für Untersucher im Vergleich zu Untertischanlagen. Erweiterung des Leistungsspektrums und Verbesserung der Diagnostik durch ein vollwertiges Multifunktionsgerät, das neben Standarddurchleuchtungsuntersuchungen für Endoskopie pulmonologisch und gastroenterologisch Angiographien mit digitaler Subtraktionstechnik und Roadmap zur Gefäßdiagnostik und Gefäßbehandlung (im Notfall und elektiv) möglich macht. Ein System, dass durch eine kippbare Tischplatte Spezialuntersuchungen wie Defäkographie und Breischluckuntersuchungen im Stehen und Liegen möglich macht. Zu diesem Zweck soll das Angiosystem Artis zee MP eco des Anbieters Siemens angeschafft werden, welches alle genannten Anforderungen und auch dem einheitlicheren Bewertungsmaßstab der Kassen / KBV entspricht und erfüllt.

Interne Kennung: 2026-KK MHB Bottrop-Angiosystem

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33110000 Bildgebungs-ausrüstung für medizinische, zahnärztliche und tiermedizinische Anwendungen, 33111710 Angiografie-Ausstattung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Osterfelder Str. 157

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46242

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 96 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Auswahl des Angebotes erfolgte nach dem günstigsten Preis.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergaberechtliche Nachprüfungsanträge sind nach den Vorschriften der §§ 160 ff. GWB binnen der dort geregelten Fristen bei der zuständigen Vergabekammer einzulegen. Die Unwirksamkeit eines ohne vorherige Bekanntmachung vergebenen Auftrags kann nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB nur innerhalb von 10 Kalendertagen ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Ex-ante-Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union geltend gemacht werden (§ 135 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Im Übrigen gilt die Ausschlussfrist des § 135 Abs. 2 GWB: Die Unwirksamkeit eines Vertrages kann grundsätzlich nicht mehr geltend gemacht werden, wenn seit Vertragsschluss mehr als sechs Monate vergangen sind; wurde die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht oder die betroffenen Unternehmen über den Vertragsschluss informiert, beträgt die Frist 30 Kalendertage ab Veröffentlichung bzw. Zugang der Information (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der öffentliche Auftraggeber ist nicht verpflichtet, einzelne Angaben zu veröffentlichen, wenn deren Veröffentlichung den berechtigten geschäftlichen Interessen eines Unternehmens schaden oder den lauterer Wettbewerb zwischen Unternehmen beeinträchtigen, § 39 Abs. 6 Nr. 3 und Nr. 4 VgV. Daher wird von den Angaben zum Angebot abgesehen.

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Die Beschaffung des Angiosystems kann aus technischen Gründen gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b) nur durch den Anbieter Siemens erbracht werden. - Es wird ein multifunktionales System für Durchleuchtungsuntersuchungen und Angiographie benötigt, welches optional über eine 3D-Funktionalität für hochkontrastreiche 3D-Aufnahmen mit automatischer Rekonstruktion verfügt. - Ebenso werden eine Direktbedienung des Detektors von allen vier Seiten, variable Pulsraten in der Durchleuchtung (unabhängig von der Zoomstufe), sowie flexible Bedienmöglichkeiten direkt am Tisch oder am Trolley gefordert. Ein speziell programmierbarer Funkfußschalter sowie eine automatische Stativpositionierung in Abhängigkeit des Referenzbildes und die Möglichkeit, DSA-Aufnahmen inklusive Roadmap zu realisieren, ermöglichen einen effizienten Arbeitsablauf. - Darüber hinaus sind aus technischer Sicht kleinste verfügbare Brennflecke, ein spezieller Flachemitter zur Wärmeableitung, eine 3-

Fokus-Röhre sowie ein leistungsstarker 100-kW-Generator in Kombination mit einem vollständigen Dosisreduktionspaket erforderlich. Ergänzt durch hohen Anodenstrom und eine Kupfervorfilterung von 0,1 bis 0,9 mm führt dies zu hohem Kontrast, sehr guter Bildqualität und gleichzeitig niedriger Dosis für Patient und Untersucher. - Zusätzlich wird die Möglichkeit zur Bilddarstellung auf einem Large Display (?55") gefordert, um eine optimale Visualisierung und ergonomische Befundung zu gewährleisten. - Das Spektrum des Standortes Marienhospital mit interventioneller Gastroenterologie, interventioneller Pulmonologie und interventioneller Radiologie erfordert ein solches multifunktionales Gerät. - Da dieses Gerät baugleich auch am Standort Knappschafts Krankenhaus steht, wäre auch hier wieder der infrastrukturelle Vorteil mit gleicher Bedienoberfläche für die Ärzte und MTR beider Standorte zu sehen. - Es ist im Rahmen der Schaffung einer einheitlichen Infrastruktur entscheidend, dass am Standort Knappschafts Krankenhaus bereits ein solches Angiosystem vorhanden ist und dass durch eine einheitlich Bedienoberfläche die Mitarbeiterflexibilität im Rahmen der Standortzuteilung, auch vor allem in Diensten, deutlich erhöht wird. Nur so kann ein einheitliches Notfallkonzept umgesetzt werden. - Die Beschäftigten, die bisher am Standort KK BOT eingesetzt worden sind, rotieren an den Standort KK MHB. Die bisherigen Beschäftigten am Standort KK MHB werden in Rotation am Standort KK BOT im Umgang mit den Geräten der Fa. Siemens geschult. Die Mitarbeiter des KK BOT sind aufgrund des vorhandenen Gerätestamms auf die entsprechenden Systeme der Fa. Siemens geschult, so dass eine Systemabweichung auf Herstellerebene zu einer Gefährdung der Patientensicherheit führen würde. Die Patientensicherheit im Wege der Anwendung der Gerätschaften und auch der nachfolgenden Diagnostik stellt aber das höchste Gut im Gesundheitswesen dar. Die Nutzung der Geräte unterschiedlicher Hersteller würde - wie zuvor dargestellt - dazu führen, dass die abgeforderte Leistung mit unterschiedlichen Merkmalen und damit verbunden eine unverhältnismäßig hohe technische Schwierigkeit beim Gebrauch erwarten lässt. Dies begründet die Gefährdung der Patientensicherheit. Letztlich sind im Rahmen der Abwägung der Verfahrensart auch die spezifischen Belange im Geschäftsbereich der Auftraggeberin zu berücksichtigen. Vorliegend besteht aus Gründen der Patientensicherheit neben den technischen Aspekten auch eine Ausrichtung auf einen Hersteller im Bereich der Radiologie, um die herstellerspezifische Software einheitlich für alle betroffenen Mitarbeiter übersichtlich zu halten. Die gleichartige Nutzung einer einheitlichen Software minimiert die Fehlerquellen in der Anwendung und erhöht damit die Patientensicherheit vor möglichen Fehlern in der Diagnostik. - Die Konfiguration des Gerätes wurde mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der betreffenden Abteilungen ausführlich besprochen und festgelegt, sodass das der Auftraggeberin angebotene Gerät die Anforderungen an die medizinische Versorgung vollumfänglich erfüllt. Das Leistungsspektrum des neuen Gerätes im Vergleich zum derzeit verwendeten ist deutlich umfangreicher. Aufgrund dessen werden auch bisher nicht durchführbare Untersuchungsmethoden ermöglicht. - Dem Zusammenspiel von "Mensch und Maschine" kommt bei der Nutzung solcher hochkomplexen, medizintechnischen Anlagen im Interesse der Patientengesundheit besondere Bedeutung zu. Auch unter diesen Aspekten muss die Herstellerentscheidung daher auf die Firma Siemens fallen. - Für wettbewerbliche Ausschreibungen ist anerkannt, dass besondere Umstände, so etwa tatsächlich bestehende Risiken hinsichtlich Fehlfunktionen, Kompatibilitätsproblemen und höherem Zeit- und Kostenaufwand für Schulungen, aber auch die Intention des Auftraggebers, im Interesse der Systemsicherheit und Funktion jedwedes Risikopotential auszuschließen, welches die Verbindung verschiedener und komplexer IT- Sicherheitskomponenten mit sich bringt, eine produktspezifische Ausschreibung im Sinne einer "Ein-Hersteller-Strategie" rechtfertigen können. Zudem bestehen folgende Alleinstellungsmerkmale: - Generatorenleistung 100 KW - Röntgenstrahler mit 3 Foklen (versus 2 bei anderen Anbietern) - Flachmitteltechnik - Möglichkeit der 3D Bildgebung - 5 Parameter Dosisersparung AEC (versus 3 Parameter bei

anderen Anbietern) - Bedienmodule auch am Systemtisch positionierbar - Höhere Pat.-Abdeckung (165 cm versus 151 cm) - Möglichkeit eines Large Displays ist gegeben - Kabelloser programmierbarer Fußschalter Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen besteht im Sinne des § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 6 VgV somit kein Wettbewerb, da das Angiosystem Artis zee multipurpose das einzige System ist, das den Anforderungen des Klinikums gerecht wird.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Siemens Healthineers AG

Angebot:

Kennung des Angebots: CPQ-1362835-2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2026-KK MHB Bottrop-Angiosystem

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Siemens Healthineers AG

Angebot:

Kennung des Angebots: CPQ-1704510-1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2026-KK MHB Bottrop-Angiosystem II

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Bottrop GmbH

Registrierungsnummer: HRB 12559

Postanschrift: Osterfelder Str. 157

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46242

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 2082076580

Internetadresse: <https://www.knappschaft-kliniken.de/bottrop/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HRB 34491

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46117

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 2082076580

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HRB 34491

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46117

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: 02082076580

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 022894990

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Siemens Healthineers AG

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: HRB 237558

Postanschrift: Klaus-Bungert-Straße 6

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40468

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 070c5a6e-ab2b-4511-98b5-de284e1b1557 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 17:50:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 453071-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/07/2026